



## Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 27.4.2016, 18:00-20:05

PROTOKOLLANT: Georg

*„Pecunia, si uti scias, ancilla est, si nescias, domina.“*

### Tagesordnung

TOP 1: Berufe für Historiker

TOP 2: Hexenturm e.V.

TOP 3: Finanzen

TOP 4: StuRa

TOP 5: Histofete

TOP 6: Jubiläum Alumni

TOP 7: QSM

TOP 8: Exkursion

TOP 9: Sonstiges

ANWESENHEIT: Catharina, Albert, Luka, Mirijam, Anna, Jonas, Kevin, Sven, Marianne, Sara, Selina, Georg.

*Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.*

## **TOP 1: Berufe für Historiker**

*Für den aktuellen Diskussionsstand vgl. die Protokolle der letzten Sitzungen.*

› Ein neuer Plakatentwurf geht rum.

› Eine Kostenkalkulation liegt vor:

Präsente für Referenten 3x18€ = 54€

Getränke von Aldi

17 1l Flaschen Orangensaft ca. 17€

10 1l Falschen Apfelsaft ca. 10€

12 1,5l Flaschen Mineralwasser ca. 6€

Essen

100 Blätterteigteilchen von Mantei: 65€

Druckkosten: ?

Insgesamt ohne Druckkosten: 152€

› Der Career Service übernimmt kein Sponsoring für Sekt. Zu klären wäre, ob der Freundeskreis etwas spendieren würde.

› Wenn wir mit ca. 50 Personen kalkulieren, müssen wir kräftig die Werbetrommel rühren. Dafür sind bereits Tutoren und Dozenten der Einführungsvorlesungen angefragt. Die Natur der Veranstaltung macht eine Werbung in den Kolloquien ebenfalls attraktiv. Dazu wird noch eine genauere Planung erstellt.

› Aushänge sollten auch an das HCA, SAI, SAGE und die HfJS gehen.

› Die Einführungsvorlesungen werden im Bereich NZ am 19.5. von Marianne, am 17.5. AG von Selina und am 16.5. MA von Catharina besucht.

## **TOP 2: Hexenturm e.V.**

*Vgl. die Protokolle der letzten Sitzung.*

› Keine neuen Entwicklungen. Steuererklärung wird im Laufe der nächsten Woche abgehandelt.

### TOP 3: Finanzen

- › Neue Zahlen zu den für 2016 verfügbaren Finanzmitteln liegen vor.
- › Die Einnahmen aus VS-Beiträgen sind im Vergleich zu den Vorjahren erheblich gesunken (ca. 33%, wenn man den Sockelbetrag abzieht). Zwar gab es im letzten Jahr, das für die Berechnung relevant ist, eine sinkende Studentenzahl (ca. 15%), damit allein ließe sich aber der Unterschied nicht rechtfertigen. Die Inquisition hierzu ist noch nicht abgeschlossen.
- › Da aus verschiedenen Gründen viele Ausgaben von 2015 noch nicht abgerechnet werden konnten, müssen die Posten, auf die sich diese bezogen als Stellvertreter im Finanzplan beibehalten werden.
- › Der vorliegende Entwurf wird einstimmig angenommen.
- › Sollten sich aufgrund der diffusen Zahlenlage noch Änderung ergeben müssen, wird ein Nachtragshaushalt beschlossen werden.
- › Abstimmung: Unterstützung der Veranstaltungen MINT und AK Public History zu je 100€

JA 8 NEIN 0 ENTH 2

### TOP 4: StuRa

*Bericht von der Sitzung am 26.4. Vorbereitung der Sitzung am 3.5. Sitzungsunterlagen und Protokolle sind auf der [Webpräsenz des StuRa](#) einzusehen. Angaben von Tagesordnungspunkten beziehen sich auf die Unterlagen vom 26.4. Bei der Erstellung der Abstimmungsempfehlungen wird zwischen Enthaltung im StuRa/in der Abstimmung differenziert.*

- › Die Härtefallordnung wurde v.a. redaktionell gründlich überarbeitet, um rechtlichen Anforderungen zu genügen. Außerdem wurde die Ergänzung um den besprochenen Fonds für Flüchtlinge angenommen.
- › A: Finanzantrag der Gruppe Real World Economics (Top 6.6)

*Der [AK Real World Economics](#) ist eine Gruppe, die sich seit mehreren Jahren dafür einsetzt, in der VWL eine differenziertere Lehre zu etablieren und die bestehende Dominanz der Schule der Neoklassik aufzubrechen. Dieses Ziel wird vor allem durch die Ausrichtung von Vortragsreihen verfolgt, die exemplarisch die Behandlung aktueller Fragen der VWL aus verschiedenen Standpunkten aufzeigen sollen. Das diessemestrige Thema ist „Wirtschaften in der Globalisierung – Chancen, Zwänge, Alternativen.“ Beantragt sind 2.050€, v.a. für Fahrtkosten und Vortragshonorare.*

JA 10 NEIN 0 ENTH 1/1

› B: Petition „Refugees Welcome @ Uni Heidelberg“ (Top 9)

*Der StuRa möge diese Petition unterzeichnen.*

JA 3 NEIN 2 ENTH 2/2

› C: Positionierungsantrag zum Thema Gerechten Hochschulzugang für Geflüchtete auch an der Universität Heidelberg ermöglichen! (Top 14)

*Die Gruppe [Pro Bono](#) bestrebt eine Entbürokratisierung und Vereinfachung des Hochschulzugangs für Flüchtlinge. Der StuRa möge sich dem Positionspapier anschließen.*

› Zu dieser Thematik wird über die Einbringung eines Änderungsantrags diskutiert, der die Anpassung des Verfahrens an internationale (nicht-EU) Studenten vorsieht. Jonas soll diesen ausarbeiten. Dafür sprechen sich aus:

JA 9 NEIN 1 ENTH 1

› D: Straßenbahn INF (Top 13)

*Seit vielen Jahren ist die Verkehrssituation im Neuenheimer Feld kaum noch tragbar. Täglich kommt es zu Stoßzeiten zu erheblichen Staus. Die Stadt wagt zur Verbesserung der Situation den Vorstoß der Planung einer neuen Straßenbahnlinie. Dabei ist es zum Konflikt zwischen Universität (zzgl. weiterer wissenschaftlicher Einrichtungen im Feld) und Stadt gekommen. Es wurden Bedenken bzgl. Der Beeinflussung empfindlicher Messgeräte durch Erschütterungen und elektromagnetischer Strahlungen geäußert, die bisher noch nicht durch Untersuchungen untermauert wurden. Die Stadt kam in dieser Frage durch die Erweiterung der Planung um Masse-Feder-Systeme und stromlose Streckenteile entgegen, allerdings wird dadurch noch nicht die gesamte von der Universität geforderte Strecke abgedeckt. Die von der Universität vorgeschlagenen Alternativen sind rechtlich/politisch nicht durchführbar. Der StuRa wird aufgefordert, den Bau der Straßenbahn zu befürworten.*

JA 3 NEIN 5 ENTH 0/3

› E: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung (Top 10.5)

*Der Antrag sieht vor, die Möglichkeit der Dringlichkeit aus der GO zu streichen und stattdessen die zweite Lesung mit Ausnahme satzungsändernder Anträge generell zu eliminieren. Dies hätte zur Folge, dass eine Diskussion über Thematiken des StuRas in der Fachschaftsvollversammlung nur noch auf Grundlage der vorläufigen Tagesordnungsunterlagen möglich wäre, die oft unvollständig, fehlerhaft und übersichtlich sind. Es wäre also schlechterdings unmöglich, unserer Sitzungsvorgabe bzgl. der Abstimmungsempfehlungen qualifiziert gerecht zu werden.*

JA 0 NEIN 11 ENTH 0/0

› F: Unterstützung BuFaTas etc. (Top 15)

*Der StuRa möge die Bereitschaft aussprechen, zentrale, bundes- und landesweite Veranstaltungen und Kongresse zu unterstützen. Es handelt sich hierbei nur um eine inhaltliche Positionierung, die den Planern eine Bereitschaft signalisieren soll, dass mit einer Unterstützung im Zweifelsfall zu rechnen ist.*

JA 8 NEIN 0 ENTH 0/3

### **TOP 5: Histofete**

*Zum aktuellen Diskussionsstand vgl. das Protokoll der letzten Sitzung.*

› Muss aufgrund der planerischen Inkompetenz des Karlstorbahnhofs doch am 10.6. stattfinden.

› Problematisch ist, dass an diesem Termin das EM-Eröffnungsspiel stattfindet. Das würde auf Wunsch aber auch an Ort und Stelle übertragen. Die Stimmung demgegenüber ist positiv.

› Vorschläge für das Motto (Abstimmung nächste Woche):

› 50 Jahre Wembley-Tor: Einen an die Latte nageln.

› 400. Todestag W. Shakespeare: Drin oder nicht drin? (i. Komb. mit dem oberen Motto)/Dicht sein oder nicht sein?/Wie es euch gefällt (evtl. mit Zusatz: Erst Fußball, dann Party).

› 100 Jahre Schlacht von Verdun: Ab in die Gräben, jetzt wird sich abgeschossen.

### **TOP 6: Jubiläum Alumni**

› Anfrage von W.B.: Darf der Alumniverein das Sommerfest in seiner Ankündigung etc. bewerben? Er darf es.

› In diesem Fall sollten wir ein paar Zeilen beisteuern, das übernimmt Albert.

› Auch eine Beteiligung der FS am Programm des Seminars ist gewünscht, hier warten wir noch auf konkrete Vorschläge.

### **TOP 7: QSM**

› Treffen mit W.B. ist am 4.5., Kommissionssitzung und Beschluss am 11.5. Frist für die Weitergabe der Beschlüsse ist der 15.5.

› Als Impuls könnte die Fachschaft Mittel zur Digitalisierung bereitstellen.

› Weitere Vorschläge können gerne noch bis Mittwoch an Georg geschickt werden.

## **TOP 8: Exkursion**

› Abstimmung der Vorschläge:

Reinheitsgebot (Technoseum MA): 7

Klingenmuseum Solingen: 2

Enthaltungen: 2

› Als Dozent würde apl.Prof. Oschema angefragt werden. In diesem Fall wäre auch eine Finanzierung über QSM möglich.

## **TOP 9: Sonstiges**

Kein Redebedarf.

*Datum Heidelberg feria quarta post dominica Vocem iucunditatis annuntiate anno Domini duomillesimo decimo sexto et nostrae universitatis studentium historiae anno tertio.*